Bank Nachricht.

Applikation soll bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien gemacht werden für die Incorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: „Farmers und Mechanics Bank von Catasauqua," mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen.

George Friederich,	Jacob Rupp,
Jacob Deily,	Daniel A. Guth,
Abram. Rohn,	Phaon Albright,
Samuel Saylor,	Henry J. Haberacker,
Robert Oberly,	Nathan Kletz,
Joseph Lichtenwalter,	Henry Knekinery,
David Thomas,	Jeremiah Ritter,
S. H. Laciar,	Peter Roth,
William Getz,	Charles Kidd,
Levi Haas,	George Koch,
George Deily,	Owen Laybold,
William Biery,	Leopold Pick,
Sal. Steckel,	Reuben Patterson,
Daniel Beisel,	B. F. Strond,
Jacob Fogelman,	Thomas Friederich,
George Koch,	Chas. W. Rau,
Benjamin Gackenbach,	Nathan Frederich,
John Marks,	William L. Fegely,
Morgan Emanuel,	Samuel Romig,
Joseph Laubach,	Jesse Knouse.
Charles G. Schneller,	Reuben Gackenbach,
John Hudders,	Salomon Kemmerer,
Peter Steckel,	Nelson Werkheiser,
Charles Miller,	George Kertz,
Owen Friederich,	Joseph Kidd,
J. W. Weaver,	Charles Nolf,
David A. Tombler,	Nathan Fegley,
F. B. Martin,	John Williams,
Joshua Hunt, jr.	Samuel Colver,
Jer. Schindel,	Owen Rice,
Paul Balliet,	Isaac E. Chandler,
John Moyer,	James W. Fuller,
George Deily, sen.	William Miller,
Josiah Nagel,	A. H. Gilbert,
David O. Saylor,	James Ginder,
Edwin Mickley,	John Snyder,
Salomon Fegel,	Ephriam Long,
Samuel Thomas,	Aaron Eisenhard,
Jonas Beiry,	John Heß,
G. W. Kletz,	Edward Kern,
William Schneck,	Nathan Sieger,
Samuel Sieger,	Jacob Beisel,
George Roth,	Owen Kern,
Peter Troxell, jr.	Joel Lentz,
Joseph Sieger,	Jeremiah Kern,
John Weber,	Samuel Köhler,
George Rex,	A. E. McCarty,
John Minnich, jr.	Henry German,
William Wind,	Henry Snyder,
Charles Sigley,	John Thomas,
Salomon Biery,	Robert Steckel,
Thomas Butz,	Joseph Biery,
Joseph Miller,	Jacob Mickley,
Jacob Seipel, sen.	Ephraim Mickley,
Thos. F. Butz,	A. J. Seagreaves,
Peter Mickley,	James Keck,
John Troxell,	Benj. F. Beisel,
A. J. G. Dubs,	Hiram Balliet,
William Burke,	A. H. Desh,
Aaron Schreiber,	A. W. Kinsey,

Catasauqua, May 18. 1853. nq6M

Neues Wandpapier Waarenlager.

Burton & Laning

Fabrizirer und Importeurer,

No. 124 Arch Straße, 2te Thüre oberhalb der 6ten,

Philadelphia,

Wo gefunden werden kann das größte und schönste Assortiment in der City.

Käufer vom Lande werden es zu ihrem Vortheil finden an unserm Stohr anzurufen, wo sie mit einem vorzüglichen Artikel, an den niedrigsten Preisen befriedigt werden können.

September 21, 1853. nq3M

Assignie-Verkauf.

Schätzbarer Wirthshaus = Stand und Bauerei zu verkaufen.

Samstags den 29sten Oktober, zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Das wohlbekannte Wirthshaus

und Bauerei,

jetzt bewohnt von John G. Brunner. Dasselbe ist gelegen in Springfield Taunschip, Bucks Co., an der öffentlichen Straße die von Bethlehem und Allentaun nach Quakertown führt, und gewährt eine herrliche Aussicht in die umliegende Gegend. Die Bauerei enthält 48 Acker und 85 Ruthen Land, wovon 7 Acker Holz-, 6 Acker Schwamm- und der Rest vom besten Bauland ist, in einem hohen Culturstande. Die Verbesserungen sind

Ein doppeltes 2stöckiges steinernes Haus mit einer angebauten großen 2stöckigen Küche; das ganze Gebäude ist bequem im Stuben eingetheilt, wie es für ein Gasthaus schicklich ist; sammt geräumiger Stallung und Sched, Blockscheuer, Seidermühle und Preße, steinerner Schmiedschap, nebst andern nöthigen und zu einem wohleingerichteten Wirthshaus gehörigen Aussengebäuden. An der Thüre des Gasthauses befindet sich ein Brunnen niefehlenden vorzüglichen Wassers und ein Aepfel-Baumgarten der auserlesensten Obstarten ist auf dem Lande.

Sollte es Käufern schicklich sein, so wird das Eigenthum in Lotten verkauft werden, mit ungefähr 20 Acker zu den Gebäuden. Es ist dies einer der besten Wirthshaus-Stands in diesem Landestheile und bietet vorzügliche Inducements zu Personen die ein solches Eigenthum wünschen.

Die Bedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht. Wer das Eigenthum zu besehen wünscht, beliebe entweder bei John G. Brunner, der darauf wohnt, anzurufen, oder bei dem Unterschriebenen, nahe Coopersburg, Lecha Co.

A. K. Wittman, Assignie.

☞ Zur nämlichen Zeit sollen auch daselbst ein Pferd, eine Nasee und eine Quantität Fenspfosten verkauft werden.

September 28. nq5m

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd 6ten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an, — bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und 230 Fuß Tiefe, mit einem großen

2stöckigen Frähm-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland, gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 27. nqbv

Pennsylvania

CLOTHING HALL.

Breinig, Neligh & Breinig,

Süd-Ost Ecke der 7ten und Hamilton Straße,

Allentown, Pa.,

Zeigen ihren Freunden und einem geehrten Publikum achtungsvoll an, daß sie in Gesellschaft getreten sind, um das

Kaufmanns-Schneider-Geschäft,

welches letzthin von "Neligh und Breinig" betrieben wurde, im Großen und Kleinen fortzubetreiben — Sie bedienen sich daher dieser Gelegenheit, den alten Kunden der letztherigen Firma sowie allen Neuen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen, die Anzeige zu machen, daß sie allbereits das Geschäft um vieles erweitert haben, dadurch daß sie einen

sehr großen Vorrath

von den modigsten Gütern für Spätjahr und Winter geeignet, neulich eingelegt, ihrem jetzigen großen Stock beigefügt haben, und um ihre bereits große und schöne Auswahl mit desto besseren Vortheil ihren Kunden zeigen zu können, haben sie das große und geräumige Zimmer, bekannt als Willson's Ecke bezogen, wo sie jetzt so eingerichtet sind, daß sie alle Ansprechenden auf die pünktlichste und billigste Weise mit Kleidern von jeder Benennung versehen können. Sie haben von den vornehmsten Gütern, die irgendwo anzutreffen sind und sie schmeicheln sich so billig verkaufen zu können, als dies in Stadt oder Land geschehen kann. Ihr jetziger Stock Waaren, der alles in sich faßt, was in einem gut eingerichteten Kleider Laden anzutreffen ist, besteht zum Theil aus

Tuch von allen Farben und Preisen; Cassimere, Sattinets, Westenzeug von jeder Benennung, entschließend schwarze Satin, Figurirte, Cashmere, Marseilles, u. s. w., feine Hemden und Hemdekragen, Stocks, Cravatten, Strümpfen, Hosenträger,

nebst einer großen Verschiedenheit anderer in ihr Fach einschlagende Artikel, zu umständlich alle hier anzuführen. Ihr Stock

Fertige Kleider,

der alles in sich faßt, was man nur zu haben verlangt ist groß und umfaßend, ist nach der besten Manier verfertigt und ist an Schönheit, Wohlfeilheit und Dauerhaftigkeit nicht zu übertreffen. Wer bei ihnen anruft kanns nicht fehlen, denn keine andere als gute "Fitts" werden abgelassen und dies gerade aus solchem Material wie man's nur haben will.

Kunden Arbeit

wird wie gewöhnlich die strengste Aufmerksamkeit geschenkt werden, und indem sie selbst praktische Schneider sind, und alle Arbeit unter ihrer direkten Aufsicht steht, und sie keine andere als fertige Arbeiter beschäftigen, so hoffen sie in allen Hinsichten völlig Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für die ihnen bereits zu Theil gewordene Unterstützung hoffen sie durch Pünktlichkeit und Fleiß sowie auch gute und billige Arbeit sich ferner des Zutrauens des Publikums würdig zu machen.

J. Isaac Breinig,
John Neligh,
John L. Breinig.

Allentown, Sept. 7. 1853. nq3M

Smith und Wester,

Grocers

und Händler in Provisionen, Theen, Weinen, Liquören, u. s. w.

Haben ihr Lokal verlegt von No. 222 Nord 2te Straße (neben dem schwarzen Pferd Wirthshaus) nach dem

Nordwestlichen Ecke der Delaware Avenue und Vine Straße, Philadelphia,

wo sie ein groses Assortement von Güter auf Hand haben, auf die sie die Aufmerksamkeit von Land-Stohrhaltern und Andern zu lenken wünschen.

September 28, 1853. nq3M

Buch-Agenten verlangt.

Buch-Agenten für jede Stadt und Caunty in den Ver. Staaten werden verlangt, zum Verkauf der populärsten und verkaufbarsten Werke im Markt woron viele mit colorirten Abbildungen prachtvoll illustrirt sind; ebenfalls, die populärsten Werke von T. S. Arthur, darunter „Arthur's Cottage Library."

Intelligente und unternehmende Männer werden dieses als eine angenehme und profitliche Beschäftigung finden. Für das Nähere addreßire man (postfrei)

J. W. Bradley, Publischer,
No. 48 Nord Vierte Straße, Philadelphia.

September 28. nq6M

Scheriffs-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty.

Freunde und Mitbürger!

Aufgemuntert durch viele Freunde und ernannt durch eine Delegaten-Convention, biete ich mich hierdurch an als ein Candidat für

Das Scheriffs-Amt

bei der nächsten allgemeinen Wahl. Sollte ich das Glück haben erwählt zu werden, so werde ich die Pflichten des Amtes auf eine getreue und unpartheiische Weise ausüben.

Nathan Weiler.

October 5. nq1m

Allentown Eisenbahn.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß eine Wahl für Beamten der „Allentown Eisenbahn Companie" gehalten werden soll, am Dienstag den 18. October, nächstens, am Gasthause von John Y. Bechtel, in der Stadt Allentown, Lecha Co., Pa., zu welcher Zeit und an welchem Ort die Unterschreiber zum Capital Stock sich versammeln und einen Präsident und zwölf Direktoren, in Uebereinstimmung mit den Verordnungen der Akte der General Assembly von Pennsylvanien, gebilligt den 19ten Tag Februar, 1853, betitelt „eine Akte zur Regulirung von Eisenbahn Companien" erwählen werden.

William Frey,
Jacob Dillinger,
Christian Pretz,
Jesse Samuels,
James T. Gangewer,
Hiram J. Schantz,
John D. Stiles,
Commissioners.

October 5. nq2m

Flache Varnisch und alle Arten Anstreich = Pinsel zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Mai 4. nq3m

Eine frische Auswahl

von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei

Treppen-Carpetstangen

Zu haben bei J. B. Moser.

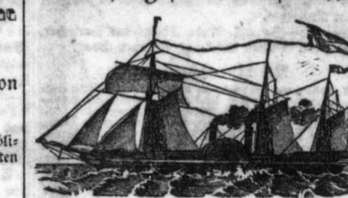
Vanilla-Essenz, zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei

J. B. Moser.

Religiöse Bücher.

Unser Stock von religiösen Büchern ist ein ausgezeichneter und faßt in sich:

Wichtig für Kaufleute!



Wenner, Breinig & Co.

Machen hierdurch ihren Freunden und den Kaufleuten im Allgemeinen bekannt, daß sie sich etablirt haben als

Wholesale

Commission Merchants

und

Produkten Händler,

No. 246 Waschington Straße, New York.

Sie sind im Stande die besten Inducements zu offeriren für Kaufleute von Pennsylvanien sowohl als andern Staaten, um ihre verschiedenen Waaren aus diesem Markte zu beziehen, wodurch sie zu allen Zeiten einen bessern Preis realisiren können als wenn sie irgendwo sonst in den Ver. Staaten kaufen.

Es ist eine anerkannte Thatsache, daß der bisherige bedeutende Handel nach andern Märkten, durch die zusätzlichen Riegelbahnen etc., immer seine Richtung nach dem großen Handels-Emporium Neu-York wendet — und warum geschieht dies? Weil Händler einen angestellten Versuch immer profitlich finden. Sie fangen an ihre Augen zu öffnen und zu sehen wie lange sie durch andere Märkte gelitten haben; wogegen, hätten sie einen Markt gehabt wie der jetzt sich ihnen öffnende, das Resultat bei dieser Zeit vielmehr zu ihrer materiellen Geschäfts-Wohlfahrt beigetragen haben würde.

Kaufleute, welche ihre eigenen Intressen studiren, können deutlich sehen, daß alle inländischen Häfen zum Verbrauch des zugeführten Produktenbelaufs unzureichend sind, wodurch erfolgt, daß ein großer Belauf seinen Weg nach dem großen Zufuhrsort Neuyork nehmen muß — nach welchem Orte die Spekulatoren anderer Städte gehen um ihre Profite zu machen — und hierin sind sie gewöhnlich erfolgreich, indem der Verbrauch daselbst soviel größer und folglich die Preiße soviel belohnender sind.

Ueber dreißig Dampfschiffe, zu denen bald noch mehrere hinzugefügt werden, machen bereits regelmäßige Fahrten nach und von diesem Hafen nach denen der südlichen Staaten, Cuba, Süd-Amerika, Californien, Australien, England, Irland, Frankreich und einigen der Deutschen Staaten und Hunderte von Schiffen gehen und kommen beständig nach und von allen Theilen der Welt.

Alle diese kommen um von den Produkten unseres Landes zu holen, und die Stadt Neu York, als der größte Handelsort und bequemste Hafen für Schiffe und Dämpfer, wird daher beständig von denselben überfluthet, welche einen ungeheuern Belauf aller Arten Güter ab- und zuführen.

Die Unterschriebenen solicitiren daher Consignationen von allen Kaufleuten, die diesem Markt einen Versuch zu geben wünschen und sie hoffen durch prompte Aufmerksamkeit dazu und ausdauernde Bemühungen die höchsten Marktpreise zu verschaffen, eine liberale Kundschaft zu erlangen.

Näheres ist jederzeit zu erfahren bei

George Wenner,
Peter B. Breinig, jr.
Francis H. Weidner.

Referenzen.

C. und L. Denison, 82 und 84 Depot,) New-
Silkmar, Shiffald u. Co., 226 Front St.
Harper und Brüder, Publishers, 327, 329 und 331 Pearl St.) York.
Stone, Stär und Co., 34 Courtland St.
David D. Wagner, President der Easton B'k, Easton.
Augustus Luckenbach, Esq., Jacob Rice, Grider und Lerch, } Bethlehem.
Grim und Reninger, James F. Klein und Co. Weidner und Säger, } Allentown.

Oktober 5, 1853. nqbv

Große und wohlfeile

Ofen- und Blechschmiederei,

No. 13, West Hamilton-Straße, Allentaun.

Der Unterschriebene macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er die Ofen- und Blechschmiederei, (früher von Israel Yingling betrieben) am obigen Standplatz aufs Neue fortsetzen wird, und zwar auf die großartigste Weise. Er wird fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen:

Globe Kochöfen für Holz und Kohlen; Capital Kochöfen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Bärstuben- und Parlor-Oefen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirr ist auf die dauerhafteste Weise verfertigt.

Rohr und Blechgeschirr

wird in großer Auswahl auf Hand gehalten.

Dachdecken mit Blech

wird auf die beste Art verrichtet und Dachkandeln werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige gethan und altes Gußeisen, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch

Fünf Prozent Abzug für Cäsch

erlaubt. Rufet daher an und urtheilet selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu eurem Vortheil finden.

Owen R. Hoffman,
Durch Israel Yingling, Agent.

☞ Solche, die noch in den alten Büchern an Israel Yingling schulden, belieben innerhalb 6 Wochen entweder an ihn selbst oder an William Maddern abzubezahlen, denn dieselben müssen in Reinheit gebracht werden.

October 5. nq3M

Zwei Journeymänner

werden verlangt.

Zwei Gesellen, der eine ein Räder-Macher und der andere ein Body-Macher, werden sogleich bei dem Unterzeichneten, Kutschenmacher in Schnecksville, Lecha Caunty, verlangt. Gute Arbeiter können auf guten Lohn und lange Zeit Arbeit rechnen. Man melde sich bei

John Heß.

October 5. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 29sten October, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Zwei gewiße Striche Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip und vorbesagtem Caunty.

No. 1,

gränzend an Land von Christopher Freiman, Daniel Schneider, Henry Roth, Daniel Roth und Henry Schaadt, enthaltend 116 Acker und 8 Ruthen, genaues Maaß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein doppeltes zweistöckiges steinernes Wohnhaus, große steinerne Scheuer, Welschkorn-, Wagen- und Waschhaus, so wie andere Aussengebäude; ein guter Obstgarten befindet sich ebenfalls darauf. Vom Lande sind ungefähr 20 Acker Schwamm, und etwa 15 Acker sind mit gutem Holz bewachsen, und der Rest ist prächtiges Bauland unter guten Fensen.

No. 2.

Dies ist ein klares Stück Land, gelegen in demselben Taunschip; gränzend an Land von Daniel Roth, Peter Mickly, Henry Schaadt, Henry Snyder und George Sterner; enthaltend 10 Acker, genaues Maaß.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Schaadt, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Moses Schaadt, } Adm'ors.
Maria Schaadt, }

Durch die Court — N. Metzger, Clerk.

October 5. nq4m

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

Durch privat Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet hiermit durch privat Handel zum Verkauf an, eine prächtige Lotte in der Allen-Straße der Stadt Allentaun, dicht bei Reese's Wirthshaus, gelegen. Darauf befindet sich

ein prächtiges zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, neulich erbaut, mit der Hydrant an der Thüre, Främstall rc. Das Haus ist 16 Fuß in Front und 36 Fuß in der Tiefe, und überhaupt sehr gut eingerichtet. Die Lotte enthält 20 Fuß Front und 230 in der Tiefe.

Personen die das Eigenthum zu besehen wünschen, belieben sich bei dem Eigenthümer, der darauf wohnt, zu melden, wo auch das Weitere zu erfahren ist.

Edward Hellman.

October 5. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Holben, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb sechs Wochen bei den Administratoren anzurufen und Richtigkeit zu machen — Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Andreas Holben, Weißenburg.
Jacob Holben, Heidelberg.
David Holben, Lynn.

October 5. nq6m

Lowhill Artilleristen.

Ihr habt Euch zu versammeln am Samstag den 8ten October, präzis um 10 Uhr, am Hause von Peter Lentz, in Lowhill. — Abwesende haben $1 Strafe zu bezahlen. Auf Befehl von

J. E. Zimmerman, Capt.

October 5. *1m

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq1J

Ausverkauf an Kosten

Mit der Absicht aus Geschäften zu gehen.

Bedingung — Cäsch.

Der Unterzeichnete zeigt den Einwohnern von Allentown und dem Publikum im Allgemeinen an, daß er seinen ganzen Stock von Stohrgütern an den ersten Einkaufspreisen ausverkauft, indem er das Stohrgeschäft hier aufgeben wird. Der Stock besteht aus einer allgemeinen Verschiedenheit von Waaren jeder Benennung, und die Aufmerksamkeit von Allen wird daher auf diese positive Thatsache gelenkt.

Also Alle, die ihr gute Bargains zu machen wünscht, rufet an am Volksstohr.

J. W. Grubb.

September 28. nqbv

Das Verhör und Geständniß des

Rees W. Evans,

verhört und schuldig gefunden für die Ermordung von Louis Reese, für welches Verbrechen er vor einigen Tagen in Wilksbarre hingerichtet wurde, — soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Sept. 14, 1853.

Jetzt ist eure Zeit!

Achtung! Achtung! Achtung!

Der Crystal-Palast

zieht jetzt eine große Menschen-Menge nach Neu-York, aber nach allem Ansehen bei weitem nicht so viel als der Trocken-Waaren Palast, oder die ungeheure Quantität Stohr-Güter der

Herren James F. Klein und Comp.

No. 29, West-Hamilton Str. der Stadt Allentown.

Denn dieselbe sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurückgekehrt, allwo dieselbe einen der größten

Stock Stohrgütern

eingekauft haben, der je nach Allentown gebracht wurde.

Dieser Stock besteht aus allen Arten Dreßgütern, als:

Schwarze und colorirte Seide, Merinoes, Cashmeres, Delaines, De Beges, Ginghams und ein sehr großes Assortement Cattune.

Eine herrliche Auswahl Schawls.

Als Cashmere Schawls, (hohe Farben) Bay-Stäte do., Seidene do.. und schwere Blanket do.

Für Manns-Anzüge, etc.

Breites Tuch von allen Preißen und Farben, eine ungewöhnliche gute und wohlfeile Auswahl von Satinets und Caßimere, alle Arten Vestings, Flannels von allen Preißen und Farben, Cotton Flanels, Drillings, alle Arten Blankets, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Muslins! Muslins!

Ebenfalls haben sie das größte und beste Assortement Muslin zum Verkauf eingelegt, welches je in Allentown dem Publikum angeboten wurde, und offeriren dieselbe an Preißen die jeder annehmen wird, wenn er sie hört, denn sie sind in der That ganz billig. Aber ihre

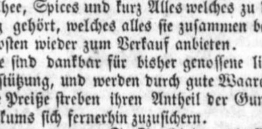
Grozerien

übertreffen wirklich Alles welches je erhört wurde. Sie haben Zucker welcher gerne 10 Cents werth ist den sie aber an 8 Cents verkaufen. Also Caffee ganz billig, so wie Thee, Spices und kurz Alles welches zu diesem Zweig gehört, welches alles sie zusammen beinahe an Kosten wieder zum Verkauf anbieten.

Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Unterstützung, und werden durch gute Waaren und billige Preiße streben ihren Antheil der Gunst des Publikums sich fernerhin zuzusichern.

J. F. Klein und Co.

September 14. nq3m



Große Gelegenheit!

Ein gutes Forte-Piano und ein guter zweisitziger Spazier-Wagen, sind ganz billig zu verkaufen. Wo? erfährt man wenn man anruft in dem Buchstohr des

Lecha Patriots.

September 14. nq3m

Morse's

zusammengesetzter Syrup der

Gelb-Ampfer Wurzel.

(YELLOW DOCK ROOT.)

Dies ist eine rein vegetabilische Mischung, zubereitet aus den besten Wurzeln und Kräutern der Materia Medica, und hat einen unübertroffenen Ruf erhalten für die

Regulirung und Stärkung der Leber und der Verdauungsorgane und Reinigung des Magens und der Eingeweide,

wodurch kurirt werden alle biliösen Krankheiten, Leberbeschwerden, Dyspepsia, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Peils, Kopfschmerzen, Wechselfieber, Gelbsucht, Uebelkeit, Appetitsverluste, etc., und verursacht wird daß die Speisen alle Theile nähren und erhalten;

Reinigung des Bluts,

und sofortiger Heilung aller Auswächse, Hautausschläge, Skrofeln, Flüssen, Erysipelas, Grindkopf, Krebs, Pocken im Gesicht, Hitzblattern, Geschwüre, Merkurialkrankheiten, u. s. w.

Regulirung der Absonderungs-Organe,

welche in den Stand gesetzt werden ihre Functionen gehörig auszuüben, wodurch viele schmerzliche und gefährliche Krankheiten verhütet und geheilt werden;

Stärkung des Nervensystems,

wodurch nervöse Irritation beigelegt und alle Nervenkrankheiten, als Hysteria, Neuralgia, Krämpfe, etc.

Es ist unübertrefflich in der Heilung aller

Frauen-Krankheiten,

als Schwachheit, allgemeine Debilität, Unregelmäßigkeit, Verstopfungen, Schwellen der Füße, Glieder, Gelenke, etc., durch Schwachheit verursacht; ebenfalls, Lungen- und Halsbeschwerden, als Verkältungen, Husten, Asthma, Auszehrung, etc., sowie Waßersucht.

—

Da wir den zusammengesetzten Syrup von Gelbampfer Wurzeln, zubereitet von C. Morse und Co., entweder selbst oder in unsern Familien gebraucht und denselben als sehr heilbar und erfolgreich gefunden haben, so empfehlen wir ihn mit Vergnügen dem Publikum als eine sehr schätzbare Medizin an.

E. Bourne, Esq., Caschier der National Bank, Providence, R. I., A. W. Spencer, Esq., Caschier der Lime Rock Bank, ebendaselbst; Ehrw. Wm. Phillips, Ehrw. J. B. Richmond, C. S. Jones, Editor des Providence Gen. Adv., Wm. Field, M. W. G. M., Cyrus Fischer, M. E. H. P., James Hutchinson, G. S., Dea. B. J. Bates, Doct. Benj. Kelby, und hundert Andere der achtbarsten Familien von Providence.

Dieses bezeugt daß ich für eine Anzahl von Jahren mit der Zubereitung und Verfertigungsweise von Morse's zusammengesetztem Syrup von Gelbampfer-Wurzeln vertraut bin. Auch bin ich mit dessen modus operandi bei Krankheiten bekannt und kann sagen, daß derselbe in allen Hinsichten für die Heilung der angegebenen Krankheiten vortrefflich geeignet ist. Er ist besonders werthvoll bei Unverdaulichkeit und aller sie begleitenden Symptome, bewirkt eine gesunde Thätigkeit der Leber, entfernt Erstarrung und Unthätigkeit dieses Organs und stimulirt zur gesunden Thätigkeit des ganzen Systems. Als ein Blutreiniger hat er seines Gleichen nicht.

David Holmes, M. D.

Providence, R. I., Januar 4, 1853.

Zubereitet von C. Morse und Co., 446 Broadway, Neuyork, und verkauft von Druggists und Andern in diesem und andern Ländern.

Zu haben im Buchstohr des Patrioten, bei

Keck, Guth und Trexler,
No. 31 Nord Hamilton Straße, Allentaun.

Mai 4, 1853. nq1J

Schuhmacher sehet hier!!

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Mai 11. nq4m

Burcaw's Dachlicht

Daguerrean-Zimmer,

No. 26 Ost Hamilton Straße,

Allentown.

Der Unterzeichnete macht den Damen und Herren von Allentown und Umgegend, sowie dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er soeben von New-York zurückgekehrt ist und seine Dachlicht

Daguerrean-Zimmer

im dritten Stock von Busch's Ofenwaarenlager wieder auf's Neue eröffnet hat. Seine Bilder können nirgends übertroffen werden, beides in Hinsicht von Schönheit und Dauerhaftigkeit. Er nimmt einfache Bildniße, oder Gruppen von irgend welcher Anzahl, vom kleinsten Bild bis zum größten das genommen wird, auf die besten Platten, in Cäses, Lockets, Brustnadeln, Fingerringe, u. s. w. Seine Bilder erhalten die natürliche Farbe, welches eine neue Erfindung seiner Kunst ist. Er nimmt auch

Stereoscophische Bildnisse,

die wegen ihrer Schönheit in neuerer Zeit so viel bewundert werden. Er hat einen großen Stock Cäses von der neuesten Mode aus New-York mit gebracht, so daß er jeden Geschmack befriedigen kann.

Indem er eins der best-eingerichteten und größten Dachlichter hat, und alle seine Apparate von der ersten Klasse sind, kann er auch für unübertreffliche Bildnisse gutstehen.

Seine Preise sind billig — je aber nach Größe und Styl des Bildes.

☞ Vergesset den Ort nicht, No. 26 Ost Hamilton Straße, bei der Reformirten Kirche, im dritten Stock von James Busch's Ofenwaarenlager.

S. W. Burcaw.

September 21. nq3w

Goldwaaren. Silberwaaren.

Charles S. Massey,

Uhrmacher und Jewelier,

No. 23 Ost-Hamilton Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche,

Allentown,

Macht der umliegenden Einwohnerschaft hiemit die Anzeige, daß er vor einigen Tagen mit einer großen Auswahl Waaren von New-York zurückkehrte, welche er beim Großen und Kleinen so wohlfeil verkaufen wird, als sie in irgend einer unserer Seestädte gekauft werden können. Sein Vorrath besteht zum Theil aus

Hausuhren, Manteluhren,

goldenen und silbernen Sackuhren, von allen Größen, Mustern, Qualitäten und Preißen, Aeoleons, Accordeons, Spielboxen, Flöten, und Pfeifen, in jeder Verschiedenheit; Ferngläßer, Taschen-Compassen, und goldenen, silbernen, meßingnen und stahlernen Brillen, in großer Auswahl; silberne Eß- und Theelöffel, goldene, silberne und ordinäre Bleifedern, Schreibfedern, Brustnadeln, Ohrringe und Fingerringe in unendlicher Auswahl; goldenen und ordinären Medaillen, goldenen, silbernen, stahlernen und meßignen Uhrenketten, Siegeln und Schlüsseln, von allen Styls; so wie alle andere nur erdenkliche Gold- und Silber-Waaren, wie sie sehr selten auf dem Lande getroffen werden. Kommt und urtheilet für Euch selbst!

Er kann das Publikum darauf versichern, daß sein Waarenladen eine größere Auswahl Uhren, Gold- und Silber-Waaren u. s. w. inne hat, als alle andere Jewelry-Stohrs in Lecha Caunty zusammen.

☞ Haus- und Sack-Uhren werden fortwährend reparirt und Flickarbeit von jeder Art wie früher verrichtet — und er steht ein Jahr gut für seine Arbeit. Er ist dankbar für bisherige Kundschaft und hofft auf ferneren Zuspruch.

C. S. Massey.

Allentown, Sep. 21. nq4m

Carpets und Oeltücher.

„Eldridge's wohlfeiler Carpet Stohr."

Personen, welche wohlfeile Carpets oder Oeltücher verlangen, thun wohl, wenn sie bei Eldridge anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, welcher nur leichte Stohrunkosten hat und daher im Stande ist, Käufern große Inducements anzubieten und an den niedersten Preisen in der Stadt beym Großen und Kleinen zu verkaufen.

Splendide Imperial
Superfeine Ingrain
Feine und Medium do. } Carpets.
Venetianische jeder Art

Und Oeltücher von 2 bis 24 Fuß breit, für Stuben, Hallen, etc., mit einem großen Assortement von Ingrain Carpets von 25 bis 50 Cents die Yard; Gänge und Stiegen-Carpets von 10 bis 50 Cents die Yard. Gleichfalls Stiegen-Ruthen, Heerd-Rugs, Tisch- und Piano-Tücher, Lumpen-Carpets, etc. etc.

H. H. Eldridge,

Eine Thüre ober der Chesnut, zwischen der Zweiten und Dritten Straße, Philadelphia.

September 21, 1853. nq3M

Schätzbares Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht eine

Schätzbare Lotte Land,

gelegen in Siegersville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zu verkaufen; dieselbe gränzt an Land von Saml. Sieger und andere; enthaltend 3 Acker mehr oder weniger. Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckiges Främ-Wohnhaus, ein neuer Stall, Schweinestall, und überhaupt alle nöthige Verbesserungen. Die Lotte ist unter guten Fensen, und das Land erster Güte. Ein guter Brunnen befindet sich nahe am Hause, und es sind darauf allerlei junge Fruchtbäume angepflanzt. Die Lotte liegt sehr angenehm und ist die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Besitz und ein gutes Recht können bis den nächsten 1sten April gegeben werden. Man melde sich bei

Edwin Keiper.

September 21. nq3m

ATTENTION!

Every Man, Woman, Boy or Girl,

IN THE UNIVERSE!

How lamentable is Poverty, and how agreeable to be Rich! How to avoid the one and gain the other, is what we will show to any person who will send us $1. By a late discovery any one over 12 years old, with a capital of $5 can realize

From $5 to $10 Per Day!

Hundreds have made, and are now making fortunes by this information — as we could demonstrate had we space. This is not a business to be followed by one class of people, but ALL can engage in it successfully. Who will longer work for a mere pittance, when they can better their condition so readily. The business is easy, agreeable and highly honorable.

Address (post paid) enclosing $1.

Charles Burton,

Box No. 175, Maysville, Ky.

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei

J. B. Moser.